

Abteilung/FB**Datum****Status****Controlling****20.11.2012****öffentlich****Az:** Q3/2012_THH21**Beratungsfolge:****Sitzungsdatum:**

Bau- und Umweltausschuss

05.12.2012

zur Kenntnisnahme

3. Quartalsbericht 2012 Teilhaushalt 21 - Bauen

Abstimmungsergebnis

☐ Ja☐ Nein☐ Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

In dem vorliegenden Bericht wird im ersten Teil (1. Quartalsbericht) über das unterjährige Berichtswesen (1.1) und die Entwicklung der jeweiligen Kennzahlen (1.2) berichtet. Im zweiten Teil (2. Maßnahmen und Zielerreichung der wesentlichen Produkte) wird über eben diese berichtet.

1. Quartalsbericht**1.1 Quartalsbericht Gesamthaushalt THH 21**

Im Folgenden ist die Entwicklung des gesamten Teilhaushaltes 21 - Bauen dargestellt.

Gesamt THH 21:

Ist 1-9/2012	Plan 1-9/2012	Plan 2012
- 628.117,05 €	- 1.346.994,53 €	- 1.795.992,70 €

Der gebuchte Istbetrag beträgt 628,1 T€ (Plan: 1.347,0 T€) nach Ablauf der drei Quartale 2012. Es stehen für das restliche Jahr somit noch 1.167,9 T€ zur Verfügung.

...

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle: bisherige SV:	☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Jugendbeteiligung erfolgt		UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt

Im Folgenden werden einzelne Positionen der drei Quartale 2012 genauer erläutert.

1. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind in Höhe von 1.146,6 T€ (Plan: 1.826,3 T€) geringer, da die anteiligen drei Abschlagszahlungen von jeweils 165,0 T€ für die Benutzung der städtischen Abwasseranlagen von den Technischen Betrieben Wilhelmshaven noch nicht abgerufen wurde. Dies wird im Oktober 2012 erfolgen.

1.2 Entwicklung der jeweiligen Kennzahlen THH 21

Für die im Teilhaushalt 21 – Bauen beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf der drei Quartale 2012 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind ohne sonstige kalkulatorische Kosten und ohne Personalgemeinkosten berechnet.

Produkt Zentrale Schmutzwasserbeseitigung, P1.5.3.8.100:

Kennzahl: Kosten/m³
2011: 966.264,13 m³ (2010: 959.862,50 m³)

Ist 1-9/2012	Plan 1-9/2012	Plan 2012
- 0,71 €	- 1,34 €	- 1,78 €

Der gebuchte Istbetrag beträgt 971,6 T€ (Plan: 339,1 T€) nach Ablauf der drei Quartale 2012.

Im Folgenden werden einzelne Positionen der drei Quartale 2012 genauer erläutert.

1. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind in Höhe von 233,1 T€ (Plan: 825,3 T€) geringer, da die anteiligen drei Abschlagszahlungen von jeweils 165,0 T€ für die Benutzung der städtischen Abwasseranlagen von den Technischen Betrieben Wilhelmshaven noch nicht abgerufen wurde. Dies wird im Oktober 2012 erfolgen.

Produkt Zentrale Niederschlagswasserbeseitigung, P1.5.3.8.200:

Kennzahl: Kosten/m²
2011: 2.598.273,75 m² (2010: 2.554.527,23 m²)

Ist 1-9/2012	Plan 1-9/2012	Plan 2012
- 0,099 €	- 0,101 €	- 0,134 €

Der gebuchte Istbetrag beträgt 158,9 T€ (Plan: 165,4 T€) nach Ablauf der drei Quartale 2012. Es stehen für das restliche Jahr somit noch 61,7 T€ zur Verfügung.

Im Folgenden werden einzelne Positionen der drei Quartale 2012 genauer erläutert.

1. Im Bereich der Erträge und Aufwendungen gibt es zu diesem Zeitpunkt keine nennenswerten Abweichungen.

...

2. Zielerreichung der wesentlichen Produkte

Die eingesetzten Maßnahmen der beschlossenen wesentlichen Produkte und deren jeweilige Zielerreichung sind im Folgenden aufgeführt:

Produkt-Nummer	P1.5.1.1.001
Produkt-Bezeichnung	Städtebauliche Planung und Entwicklung
1. Ziel:	Satzungsbeschluss zur Neufassung des B-Planes Nr. 70 "Menkestraße" nebst Gestaltungssatzung zum 31.12.2012.
Eingesetzte Maßnahmen:	Erstellung des Satzungsbeschlusses und der Gestaltungssatzung.
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Der Satzungsbeschluss ist im Rat am 26.04.2012 erfolgt.
Zielerreichung 2. Quartal 2012	Ziel erreicht.
Zielerreichung 3. Quartal 2012	Ziel erreicht.

Produkt-Nummer	P1.5.1.1.001
Produkt-Bezeichnung	Städtebauliche Planung und Entwicklung
2. Ziel:	Einleitung des Bauleitplanverfahrens zur Neufassung der Bebauungspläne Nr. 35 "Gewerbegebiet I" , Nr. 47 "Gewerbegebiet II" und Nr. 47 A "Gewerbegebiet II/Ost" zum 31.12.2012.
Eingesetzte Maßnahmen:	Einleitung des Bauleitplanverfahrens.
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Das von der Stadt beauftragte Planungsbüro erarbeitet auf Grundlage der Vorlage durch die Verwaltung einen Planungsentwurf, der in der Sitzung des Planungsausschusses (PA) am 18.07.2012 beraten wird.
Zielerreichung 2. Quartal 2012	Mit der Vorstellung der Planungsgrundsätze im PA und der damit verbundenen Einleitung des Bauleitverfahrens (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB, frühzeitige Bürger - und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 und 4 (1) BauGB) ist das Ziel erreicht.
Zielerreichung 3. Quartal 2012	Ziel erreicht.

Produkt-Nummer	P1.1.1.1.204
Produkt-Bezeichnung	Liegenschaftsverwaltung
3. Ziel (Ziel aus 2011, von THH11 übernommen):	Bei unmöglicher Sanierung städtischer Immobilien Abriss des Gebäudes und Vermarktung des Grundstückes.
Eingesetzte Maßnahmen:	Zurzeit noch keine.
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Das Gebäudemanagement wird vollumfänglich bis zum 30.09.2012 beim Fachbereich Bauen angesiedelt. Über den aktuellen Stand der Aufgabenübertragung wird in der Sitzung am 13.06.2012 berichtet.

Zielerreichung 2. Quartal 2012	Das Gebäudemanagement wird vollumfänglich bis zum 31.12.2012 beim Fachbereich Bauen angesiedelt.
Zielerreichung 3. Quartal 2012	Die Verwaltung legt eine entsprechende Sitzungsvorlage mit Aufstellung der Kosten einer Sanierung und möglichem Verkauf von Liegenschaften vor.

Produkt-Nummer	P1.1.1.1.204
Produkt-Bezeichnung	Liegenschaftsverwaltung
4. Ziel (Ziel aus 2011, von THH11 übernommen):	Erstellung einer Übersicht mit Zeitachse, um den Fortschritt der Instandsetzungen städtischer Immobilien zu dokumentieren.
Eingesetzte Maßnahmen:	Zurzeit noch keine.
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Das Gebäudemanagement wird vollumfänglich bis zum 30.09.2012 beim Fachbereich Bauen angesiedelt. Über den aktuellen Stand der Aufgabenübertragung wird in der Sitzung am 13.06.2012 berichtet.
Zielerreichung 2. Quartal 2012	Das Gebäudemanagement wird vollumfänglich bis zum 31.12.2012 beim Fachbereich Bauen angesiedelt.
Zielerreichung 3. Quartal 2012	sh. Zielerreichung 2. Quartal 2012

Produkt-Nummer	P1.5.2.2.001
Produkt-Bezeichnung	Wohnbauförderung
5. Ziel (Ziel aus 2011, von THH11 übernommen):	Entwicklung von Bauland
Eingesetzte Maßnahmen:	Durch die Neuaufstellung und Erlangung der Rechtskraft des Flächennutzungsplanes (FNP) ist aus dem FB Bauen das Ziel der Bereitstellung von Bauerwartungsland erfüllt.
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Die Entwicklung von Bebauungsplänen aus dem FNP erfolgt gem. Nachfrage von potentiellen Investoren. Die Bearbeitung der innerörtlichen Bebauungspläne wird sukzessive umgesetzt (u.a. 1. Änderung des B-Planes 38).
Zielerreichung 2. Quartal 2012	Zu der Entwicklung von Bebauungsplänen gem. 1. Quartal werden zu den Haushaltsberatungen 2013 seitens des FB21 entsprechende Haushaltsmittel zur Überarbeitung alter Bebauungspläne angemeldet. Ziel dieser Überarbeitung ist eine städtebauliche Verdichtung im Altbestand.

...

Zielerreichung 3. Quartal 2012	Im Haushaltsentwurf 2013 sind keine Mittel zum Ankauf von Bauerwartungsland vorgesehen. Es kann somit seitens der Verwaltung kein neues Bauland zur Verfügung gestellt werden. Ebenso verhält es sich bei der Nachverdichtung von Baugrundstücken. Die grundsätzliche städtebauliche Absicht ist von den politischen Gremien anerkannt worden, jedoch sind Haushaltsmittel im Planentwurf nicht vorgesehen.
---------------------------------------	---

Produkt-Nummer	P1.2.8.1.100
Produkt-Bezeichnung	Heimatspflege
6. Ziel (Ziel aus 2011, von THH12 übernommen):	Dauerhafte Sicherung der Klosterruine.
Eingesetzte Maßnahmen:	Gem. Beschluss des VA vom 08.04.2012 sind in 2012 folgende Schritte zu veranlassen: 1. Für die Fußgängerbrücke ist ein Sanierungs- und Kostenplan in 2012 aufzustellen. Entsprechende HH - Mittel sind für 2013 bereitzustellen. 2. Um Schritte zur Sicherung der Klosterruine einzuleiten, sind Planungen in 2012 vorzubereiten.
Zielerreichung 1. Quartal 2012	Ein erstes Abstimmungsgespräch mit dem Monumentendienst ist am 11.05.2012 vorgesehen. Über den Ausgang des Gespräches wird in der Sitzung am 13.06.2012 berichtet.
Zielerreichung 2. Quartal 2012	Der Bericht des Monumentendienstes liegt vor. Ein Gespräch zwischen dem Fachbereichsleiter Bauen und dem Bürgermeister erfolgt im 3. Quartal 2012.
Zielerreichung 3. Quartal 2012	Durch Beschluss des Verwaltungsausschusses werden zurzeit die Kosten ermittelt, um eine Sicherung der Klosterruine vor Frostschäden im Haushalt 2012 vorzubereiten.

Anlagenverzeichnis:

THH21_Quartalsbericht_Q32012_Produnkte mit Kennzahlen und Zielerreichung